



**KATH. KIRCHENGEMEINDE  
ZUM GÖTTLICHEN ERLÖSER  
WITZENHAUSEN**

**17.10.2020 - 25.10.2020**

**Samstag, 17.10.:**

**Hl. Ignatius von Antiochien**

*(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)*

**18.00 Vorabendmesse zum Sonntag**

- † für den verstorbenen Vater  
Alfred KOMANDER



**29. Sonntag im Jahreskreis, 18.10.:**

*(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)*

**10.15 Hochamt**

- Zur Mutter Gottes für den  
kranken Vater und Sohn



**Dienstag, 20.10.:**

12.00 Essen im Haus Hildegard



**Mittwoch, 21.10.:**

10.00 **Hl. Messe** DRK Seniorenzent.



**Donnerstag, 22.10.:**

10.00 **Hl. Messe**

- † Günther KRISCHKE zum Todestag

12.00 Essen im Haus Hildegard

15.00 Kommunionkinder

16.00 Erlöserkids

19.30 Verwaltungsrat-Sitzung

**Freitag, 23.10.:**

19.30 KAB-Themenabend  
im Haus Hildegard



„Gottes missbrauchte Dienerinnen“



**Samstag, 24.10.:**

*(Kollekte: Sonntag der Weltmission,  
missio-Kollekte)*

15.30 Messdienerstunde

**18.00 Vorabendmesse zum Sonntag**



**30. Sonntag im Jahreskreis, 25.10.:**

**Weltmissionssonntag**

*(Kollekte: Sonntag der Weltmission,  
missio-Kollekte)*

**10.15 Hochamt**

- † Hartmut MÜLLER  
und Angehörige



**„Selig, die Frieden stiften“**

Dieses Wort aus der Bergpredigt ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Ein hochaktuelles Wort, denn wie schwer es ist, Frieden zu halten, sehen wir in den Nachrichten. Schwerpunktregion der missio-Aktion ist Westafrika. Der Weltmissionssonntag 2020 wird am 25. Oktober gefeiert.

*Bergmoser und Höller Verlag AG*

Bibelwort: **Matthäus 22,15-21**

**AUSGELEGT!**

*Eigentlich wollte der Evangelist Matthäus ja nur erzählen, wie klug Jesus sich aus der Affäre gezogen hatte. Aber es dauerte nicht lange, bis die Debatte losbrach: Wie viel Gehorsam darf der Staat fordern? Vor allem dann, wenn es ein Unrechtsregime ist?*

*Der Denar, den die Pharisäer Jesus präsentieren, hat keinen großen Wert – er entspricht etwa einem Tageslohn für einen Arbeiter. So viel gehört dem römischen Kaiser, dafür hält er seinen Kopf auf der Münze hin. Vielleicht meint Jesus, dass es sich nicht lohnt, dafür einen Aufstand zu machen und Leib und Seele zu riskieren. Viel wichtiger sind die, die das Abbild Gottes sind – wir lebendigen Menschen. Wir sind unendlich viel mehr wert als einen Denar. Wir Abbilder Gottes gehören zu ihm – immer und auch dann, wenn wir alt, arm, behindert, unproduktiv und in den Augen vieler „wertlos“ sind. Die Schwachen zu schützen, haben viele einen Aufstand gemacht gegen die Unrechtsregime aller Zeiten und dafür Leib und Leben hingegeben. Die Seele nicht – die hat kein Kaiser bekommen, egal ob er nun Hitler hieß oder Großgrundbesitzer in Brasilien ist. Die Debatte um den „Zinsgroschen“ ist nicht zu Ende. Immer wieder müssen wir neu prüfen, was wir zulassen dürfen und wo wir im Namen Gottes Nein sagen sollen. Und manchmal gibt es dann auch für uns – wie für Jesus – nur eine Atempause, bevor die nächste Herausforderung kommt.*

*Christina Brunner*

*Bergmoser und Höller Verlag AG*



**INFO DER  
KATH. KIRCHENGEMEINDE**

**ST. JOSEPH**

**HEBENSHAUSEN**

**17.10.2020 - 25.10.2020**

**29. Sonntag im Jahreskreis, 18.10.:**

*(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)*

**08.45 Hl. Messe**



**Freitag, 23.10.:**

**18.00 Hl. Messe**



**30. Sonntag im Jahreskreis, 25.10.:**

**Weltmissionssonntag**

*(Kollekte: Sonntag der Weltmission,  
missio-Kollekte)*

**08.45 Hl. Messe**

- † für die Lebenden und Verstorbenen  
der Familien ROHDE und SENGER
- † für die Verstorbenen der Familien  
GERLING und GOLDMANN



**Zuspruch**  
**AM SONNTAG**

**29. Sonntag im Jahreskreis A**

Die eigenen Güter nicht mit den Armen zu teilen bedeutet, diese zu bestehlen und ihnen das Leben zu entziehen. Die Güter, die wir besitzen, gehören nicht uns, sondern ihnen.

*Johannes Chrysostomos*

*Bergmoser und Höller Verlag AG*